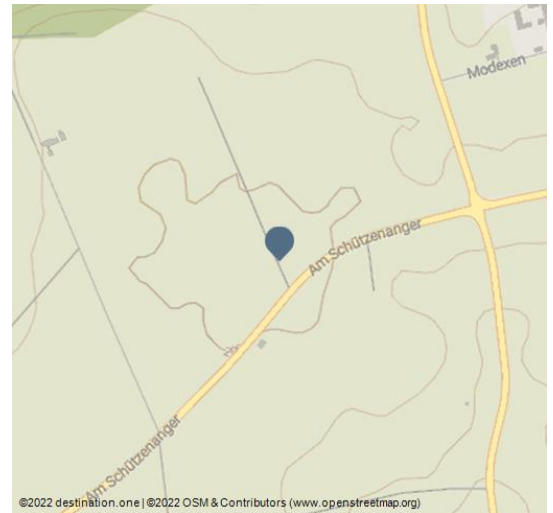




Modexer Turm bei Brakel

Historische Stätte



Modexer Turm bei Brakel - © Teutoburger Wald Tourismus/Stadt Brakel/Matthias Groppe

Der Turm ist Teil der mittelalterlichen Befestigungsanlage von Brakel, der sogenannten Landwehr.

Der Name stammt von der nahe gelegenen Höfegruppe Modexen (Modekessen) ab, die Mitte des 14. Jh. wüst fiel. Der Turm ist Teil der mittelalterlichen Befestigungsanlage von Brakel, der sogenannten Landwehr, die in einiger Entfernung zur eigentlichen Stadtbefestigung (Wall, Graben und Stadtmauer) gelegen waren. Diese vorgelagerten Türme mit 2-3 Etagen waren mit Wächtern besetzt. Sobald die Vorposten einen Feind erspähten, schlossen sie die schweren Schlagbäume, zogen sich in das Innere des Turms zurück und gaben den Tümmern der Stadt in der Nacht durch Feuer, am Tag durch Fahnen ein Zeichen, dass Gefahr im Anzug sei.

Der Modexer Turm gehörte nicht zur eigentlichen Landwehr, sondern befand sich auf einem Höhenzug näher bei der Stadt und wurde wahrscheinlich als Wachposten zur Signalübertragung im Angriffsfall errichtet. Der Modexer Turm wird erstmals 1383 in einer Urkunde der Stadt Brakel in Zusammenhang mit einem Grundstückverkauf genannt.



Merkmale:

Allgemeine Informationen

Parkplätze vorhanden

Zahlungsmöglichkeiten

Eintritt frei

Öffnungszeiten:

Wochentag	Uhrzeit
Montag bis Sonntag	Allday

Ansprechpartner:

Tourist-Information Brakel
Am Markt 5
33034 Brakel

☎ +49 5272 / 360 - 1250

🏠 www.brakel.de/

✉ tourist-info@brakel.de

Adresse:

K 18
33034 Brakel

☎ +49 5272/360-1250

🏠 www.brakel.de/

✉ info@brakel.de

Der Modexer Turm ist frei zugänglich.

Autor:

Stadt Brakel
tourist-info@brakel.de

Organisation:

Stadt Brakel
<https://www.brakel.de/>
tourist-info@brakel.de



QR-Code scannen und diese Seite offline
speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/F29Bd>

Quelle: destination.one

ID: p_100039199

Zuletzt geändert am 15.02.2024, 15:19